



TOPCON Einiges Neues gab es bei Topcon auf der OPTI, der MIDO und der AAD zu sehen. Die IC-1E ist die kleine Schwester der wandmontierten Gerätesäule IC-1. Innenliegende Führung von Strom- und Datenkabel sorgt für einen aufgeräumten Arbeitsplatz. Die Konstruktion sowie der große Hubbereich machen sie für RollstuhlpatientInnen gut geeignet. Ebenfalls behindertengerecht ist die Schiebetischleinheit Topline-L

mit höhenverstellbarem Geräteträger und verschiebbarem Patientenstuhl. (→www.topcon-medical.eu)

BIOLITEC Weltpremiere des fasergeführten Hochleistungslasers der Firma biolitec, der das Skalpell und den HF-Kauter ersetzen kann. Das System schneidet in der Lidchirurgie bei gleichzeitiger Koagulation des Schnittendes. Durch die Vielzahl der verfügbaren Fasern gibt es ein breites Anwendungsspektrum, wie insbesondere Sicca-Syndrom, Glaukom- und Tumorchirurgie. (→www.biolitec.at)



HAAG-STREIT Mit den MASK-it Eye-Patches stellt Haag-Streit eine einfache Lösung für das Abdecken des Auges bei der Perimetrie vor. Die Single-use-Patches sind in Rollen zu 500 Stück erhältlich. Sie werden vor dem Aufkleben individuell geformt und können nach der Gesichtsfeld-Untersuchung völlig schmerzfrei abgenommen werden. (→www.haag-streit.com)



OPTOTEK Auf der AAD ist uns der erste 1-n-SLT-Laser vorgestellt worden. Die slowenische Firma Optotek stellte den zunächst zu Spaltlampen vom Typ „Haag-Streit“ kompatiblen diodengepumpten Laser OptoSLT nano vor. Er ist klein, transportabel und verfügt über eine Frequenz von fünf Pulsen pro Sekunde bei sehr hoher Pulsstabilität. (→www.optotek-medical.com)



ZEISS Auf der OPTI in München war die 3D-Videokamera Check&Review an der neuen Zeiss-Spaltlampe SL220 zu sehen und in Düsseldorf fand sich die Adaption eines Haag-Streit-Tonometers (Typ R bzw. 900.4.2). Standardmäßige LED-Beleuchtung mit Potentiometer am Kreuzschlitten und 5-fach-Vergrößerungswechsler sowie wahlweise paralleler oder konvergenter Einblick machen die SL220 zu einem vielseitigen Instrument. (→www.zeiss.at)



REICHERT Herr Kees Sas (Reichert Instruments) präsentiert den Vorhänger mit dem ältere Phoroptoren des Typs Visutron 900+ auf's Einfachste mit einem Zirkular-Polfilter ausgestattet werden können. (→www.reichert.com)



SIGHT SCIENCES Die neuen und innovativen MIGS-Ansätze VISCO-360 und TRAB-360 folgen den bekannten und etablierten Konzepten der Kanaloplastik bzw. der Trabekulotomie. Die VISCO-360 erlaubt eine Visco-Kanaloplastik ab-internalo durch eine Clear-Cornea-Inzision von ca. 1,0 mm. Dabei müssen weder Bindehaut noch Sklera eröffnet werden. Somit bleibt dieses Gewebe komplett verschont, entsprechendes Komplikationspotenzial wird vermieden und für spätere, eventuell notwendige Eingriffe bleiben alle Optionen offen. Das Verfahren ist nicht destruktiv und somit wiederholbar. Die derzeitigen ersten Ergebnisse sind vielversprechend und stehen offenbar der traditionellen Kanaloplastik in nichts nach. (→www.sightsciences.com)

FIDUS Die österreichische Software-Landschaft ist um einen Anbieter reicher, in Deutschland wird das System bereits seit über 30 Jahren angeboten. Mit Gründung der Fidus Software GmbH mit Sitz in St. Pölten und erfolgreicher Zertifizierung der Fidus-Software beim Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger in Wien sind die Voraussetzungen geschaffen, Fidus auch den österreichischen AugenärztInnen anbieten zu können. (→www.fidus-software.at)



HEINE Auch Heine „goes LED“ und zwar im 70. Jahr des Unternehmensbestandes. Der neue Augenspiegel Beta 200 LED und die neue Generation von Ladegriffen, darunter auch einer mit USB-Ladeanschluss, sind ab sofort verfügbar. Bei Verwendung eines Li-Ionen-Akkus ist ein Dauerbetrieb von acht Stunden möglich. Das entspricht bei Normalbetrieb einer Ordination einer netzunabhängigen Verwendung von ca. sechs Wochen. (→www.heine.com)

MDT Premiere feierte die kleine Schwenkeinheit „easy“ der Firma mdt in Mailand. Zwei Konstruktionsmerkmale machen sie bemerkenswert. Zum einen kann die Einheit mit geringem Aufwand von rechts auf links umgebaut werden und zum anderen ist der Phoropterarm und die Projektorsäule am Schwenktisch montiert, womit das bei vielen Einheiten dieser Bauart ein bisschen mühsame Agieren mit dem Phoropter entfällt. Zu berücksichtigen ist lediglich der Umstand, dass man die Einheit nicht ganz an der Wand positionieren kann. (→www.mdt.pl)



HEIDELBERG ENGINEERING Die neu gestaltete Heidelberg Engineering Business Lounge ermöglicht Kunden und registrierten Nutzern raschen und interaktiven Zugang zu allen relevanten technischen Informationen sowie zu Materialien aus dem Bereich Praxismarketing und klinische e-Books. (→business-lounge.heidelbergengineering.com/de)





NIDEK Zu Beginn des Jahres stellte Nidek die neue VersaCam vor. Die Fokussierung wurde beim aktuellen Modell „Digital Medical Scope DS-20F“ vereinfacht, ein internes Fixierlicht erleichtert es nun dem Probanden, den Geradeausblick beizubehalten. (→www.nidek-intl.com)

VISIONIX Zur Beschreibung des neuen Eye Refract von Visionix fehlen, noch, die Begriffe. Es handelt sich um ein Gerät zur subjektiven binokularen Nah- und Fernrefraktion – also eigentlich um einen Phoropter mit Sehzeichendisplay. Aber eine wesentliche Facette der subjektiven Refraktion, nämlich die aktive Mitwirkung des Probanden im Frage-Antwort-Spiel der Refraktion, fehlt völlig. Stattdessen misst ein Wellenfront-Sensor die Abbildqualität und justiert selbständig Sphäre, Zylinder und Achslage. Der Nutzer kann jedoch eingreifen und das Gerät wie einen herkömmlichen Phoropter verwenden. (→www.visionix.com)



ARGOS An dieser Stelle wurde im Jahresheft 2015 über das Swept-Source-Biometriegerät Argos der US-amerikanischen Firma Movu Inc. erstmals berichtet. Danach war es kurz still um die Herstellerfirma, aber auf der AAD ist das Gerät bei der Firma Eyetec aus Lübeck präsentiert worden und ab sofort auf dem europäischen Markt verfügbar. (→www.movu-inc.com)



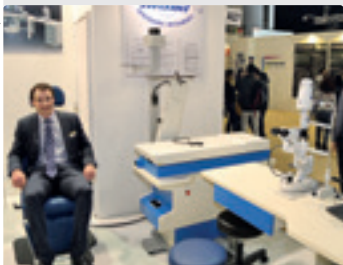
PRESENTA NOVA Aus dem Ladenbau kommt dieses Sichtschutz-Modul für diagnostische Geräte. Die Glasscheibe kann entweder semitransparent sein und einen Blick auf die dahinter befindlichen Geräte erlauben oder sie wird auf Knopfdruck völlig undurchsichtig gemacht, um während der Untersuchung für die erforderliche Diskretion und Abschirmung zu sorgen. (→www.presenta-nova.com)



SHIN NIPPON Der neue Scheitelbrechwertmesser DL-1000 von Shin-Nippon verfügt über eine permanente Transmissionsmessung. Die UV-Durchlässigkeit des Brillenglases wird während der Messung der Glasstärke im oberen Bildschirmbereich angezeigt. Als weitere Neuigkeit verfügt der DL-1000 über einen neuartigen Haltemechanismus zur Bestimmung der PD. (→www.shin-nippon.jp)



FRASTEMA Der Einheitenhersteller Frastema setzt bei der neuen Schiebetscheinheit – wir konnten in Mailand einen Prototypen des Modells „Stark“ begutachten – auf hochwertige Mechanik und eine massive Trägerkonstruktion. Der Schiebetisch ist höhenverstellbar und mit einem elektromotorischen Phoropterarm ausgestattet. (→www.frastema.com)



POLAOPTO Die koreanische Firma Polaopto hat sich ausschließlich auf die Erzeugung von LCD-Sehzeichendisplays, wahlweise mit A/V oder Zirkularpolarisation spezialisiert. Auf der OPTI in München und der MIDO in Mailand war das neue Modell 1001-P, welches über ein Tablet angesteuert wird, zu sehen. (→www.polaopto.com)



OCULUS Nicht ohne Stolz präsentiert Herr Kirchhübel die neue Universalmessbrille UB-6. Die Brille ist komplett überarbeitet worden, eine neue und verbreiterte Nasenaufgabe sowie neue Ohrbügel und Bedienknöpfe sind die auffälligsten Merkmale. Die Brille verfügt über insgesamt 12 Steckplätze für Probegläser, pro Seite vier vorne und zwei hinten. Die 166 Einzelteile werden in Deutschland von Hand montiert und garantieren Qualität bis ins kleinste Detail. (→www.oculus.de)



ZEISS Die wohl längste Untersuchungseinheit der Welt war in Mailand zu bestaunen. Auf dem Stand von Zeiss war die ARKiSTATION der Firma ARKiMED zu sehen. Hier werden Module aneinandergereiht und der Patientensstuhl bewegt sich entlang der Diagnosestraße zum gewünschten Gerät. Das System ist modular aufgebaut und kann – so die Herstellerangabe – auch nach der Erst-Installation noch erweitert werden. (→www.arkimed.org)



TABIMAX & HISTOSERVE Mit den Tablet-Ständern der Firma Tabimax können handelsübliche Tablets in vergrößernde Sehhilfen verwandelt werden. Ebenfalls der Nutzung von Tablets und Smartphones für den Optiker und Augenarzt hat sich die Firma Histoserve zugewandt. Mit den Izoom-Produkten können unterschiedliche Smartphones als Spaltlampenkameras genutzt werden. (→www.tabimax.de) (→www.histoserve.de)



ICARE Das neue ic-100 von Icare verfügt gegenüber den Vorgängermodellen über eine verbesserte Bedienoberfläche, einfacheres Umschalten zwischen Einzel- und Serienmessungen und einen neuen Sensor zur Hilfe bei der korrekten Positionierung. (→www.icaretonometer.com)



OPTOPOL Die polnische Firma Optopol – Herstellerin auch des SD-OCT „Copernicus“ – stellte in Düsseldorf das PTS-1000 vor. Neben allen gängigen Programmen verfügt das Perimeter über Kinetik, binokulare Tests, Führerschein-Gutachten etc. Bei Fixationsverlust startet ein Automatismus zur Wiederherstellung der korrekten Fixation und ein besonderer Lüftungsmechanismus sorgt für Frischluftzufuhr ins Innere der Cupola. (→www.optopol.com/en)

